

Staatshaushalt des Kantons Appenzell I. Rh. im Rechnungsjahr 1873.

Von Herrn Ständerath Dr. J. B. Busch in Appenzell.

Es ist in dieser Zeitschrift schon mehr als einmal darauf aufmerksam gemacht worden, wie erspriesslich es wäre, wenn die kantonalen Staatsrechnungen nach einer einheitlichen und einfachen Norm angelegt würde. Die Statistik würde dadurch in den Fall gesetzt, gerade die Mannigfaltigkeit des staatlichen Gebildes der Glieder der schweizerischen Eidgenossenschaft aufzudecken. Bis dahin muss sich der Statistiker die Mühe nicht gereuen lassen, tiefer in den Schacht hinunterzusteigen und in Bergmannsarbeit die Schätze schweizerischen Kultur- und Staatslebens an's Licht des Tages zu fördern.

Wir haben versucht, aus den Amtsrechnungen des kleinen appenzellischen Ländchens, dessen öffentliches Leben noch ein ganz eigenartiges ist, ein solches Bildchen zusammenzustellen und geben im Folgenden eine Zusammenstellung, die sich auf das Jahr 1873 gründet.

Einnahmen.

	Fr.	Ct.
Kassenbestände der Verwaltungen . . .	23,774.	66
An Zinsen von den Kapitalien	15,072.	15
An Erträgnissen aus den Staats-Immobilien	11,862.	74
Aus Haus und Feldwirthschaften	7,157.	79
An direkten Steuern	101,716.	65
An indirekter Steuer (Salzregal)	7,228.	65
An eidg. Entschädigungen für Zoll und Post	9,043.	99
An Bussen, Taxen und Gebühren	9,001.	35
An Rückvergütungen ¹⁾	3,240.	73
An Kapitalabzahlungen	940.	50
An Beiträgen von Privaten und Korporationen	2,343.	98
An Vermächtnissen	4,781.	53
An verschiedenen Einnahmen	288.	81
	196,453.	53

¹⁾ In der Militärverwaltung Fr. 1993. 45; in der Armenverwaltung Fr. 1247. 28.

Ausgaben.

Rechnungsguthaben einzelner Verwalter . . .	669.	20
Kultusausgaben	2,133.	82
Beiträge an die Volksschule ²⁾	16,346.	93
Bauten und Reparaturen	29,677.	86
Militärkosten	22,489.	50
Armenverwaltung ³⁾	53,939.	11
Hebung der Pferde- und Rindviehzucht . . .	1,300.	82
Hebung des Forstwesens	157.	40
Unterstützungen an milde Stiftungen und Studirende	1,507.	40
Unterstützungen an die Schützengesellschaft des Landes	244.	
Kapitalanlagen	6,649.	20
Verwaltungskosten ⁴⁾	8,705.	44
Räthe-, Kommissions und Gerichtskosten . .	6,583.	63
Kriminalkosten	1,378.	20
Sanitäts- und Polizeikosten	1,266.	21
Druck- und Publikationskosten, Porti . . .	2,117.	10
Zinse der Staatsschuld	1,342.	50
Zinse von den auf den Immobilien haftenden Hypotheken	824.	60
Gebäulichkeitenversicherung ⁵⁾	186.	—
Verschiedene Ausgaben	626.	02
Kassabestände	38,308.	59
	196,453.	53

²⁾ Lehrgelalte Fr. 13,872, Repetirschule Fr. 732. 50, Lehrerconferenzen 48, Schulgegenstände 643. 25, Examen etc. 402. 68.

³⁾ 1) Unterhalt der in den Armenanstalten Untergebrachten 24,270. 95. 2) Armenunterstützungen a) im Lande 10,452. 30, b) an Landesangehörige, die ausser dem Lande niedergelassen sind 5,646. 35, Total 16,098. 65; 3) Verschiedene Armenkosten 651. 56; Waisenverpflegung 12,917. 95. Um diesseits zu keinen Missverständnissen Hand zu bieten, bemerken wir, dass in diesen Posten der Armenhaushalt des äussern Landestheiles (des Bezirkes Oberegg) nicht inbegriffen ist. Der Armenhaushalt des innern Landestheiles ist auch nur hinsichtlich gewisser Formen staatlicher Natur; wir glaubten aber doch, denselben in unser Bild aufnehmen zu dürfen, da es in demselben sich mehr um ein Kulturgemälde, als um eine juristische Abwägung handelt.

⁴⁾ Gehalte a) der Beamten Fr. 992; b) der Angestellten Fr. 3871. 46, Total Fr. 4863. 46; 2) Einzugsgebühren und Spesen Fr. 3841. 98.

⁵⁾ Ungenau, da die betreffenden Posten in einigen Rechnungen unter «Verschiedenem» figuriren.